LANDTAG MECKLENBURG-VORPOMMERN
8. Wahlperiode

Enquete-Kommission
„Jung sein in Mecklenburg-Vorpommern“

Kommissionsdrucksache
8/175
5. Mai 2025

INHALT:

Antrag des Kommissionsvorsitzenden

Beschlussvorlage zur Beauftragung eines Gutachtens zum vierten Themencluster „Kinder- und jugendgerechte Infrastruktur/Lebensräume“ in MV

Landtag Mecklenburg-Vorpommern **Drucksache 8/XXX**
8. Wahlperiode
Enquete-Kommission „Jung sein in M-V“

Schwerin, 5. Mai 2025

ANTRAG
des Kommissionsvorsitzenden

Beschlussvorlage zur Beauftragung eines Gutachtens zum vierten Themencluster „Kinder- und jugendgerechte Infrastruktur/Lebensräume“ in M-V

Die Enquete-Kommission „Jung sein in Mecklenburg-Vorpommern“ möge beschließen:

Der Kommissionsvorsitzende wird ermächtigt, ein Gutachten zum vierten Themencluster „Kinder- und jugendgerechte Infrastruktur/Lebensräume“ in M-V auf der Grundlage des am 29. November 2024 beschlossenen Antrags (KDrs. 8/132) und der damit eingereichten Fragen in Auftrag zu geben.

Da die zunächst angefragten Wissenschaftler:innen keine Angebote abgegeben hatten, wurde eine erneute Angebotsrunde gestartet. Durch diese Angebotsanforderung konnte ein Angebot eingeholt werden (Kommissionsinformation 8/71). Den Zuschlag zur Erstellung des Gutachtens im Themencluster 4 soll Prof. Dr. Jens Pothmann von Deutschen Jugendinstitut erhalten.

Das Gutachten soll bis zum 21. November 2025 der Kommission vorgelegt werden. Die Präsentation durch den Auftragnehmer soll in der öffentlichen Sitzung am 5. Dezember 2025 erfolgen.

Christian Winter
Vorsitzender

Begründung:

Das Angebot von Professor Dr. Jens Pothmann hat inhaltlich überzeugt. Zudem wird mit der geplanten Zusammenarbeit mit Frau Prof. Dr. Böllert zusätzliche, einschlägige wissenschaftliche Expertise auf dem Feld der Kinder- und Jugendhilfe unterstützend in die Erstellung des Gutachtens mit einbezogen. Die geäußerten Vergabekriterien und Wünsche wurden im Angebot als erfüllbar dargestellt. Dabei weisen die definierten Problembereiche bzw. Themenfelder über die dem Themencluster zugeordneten Felder hinaus. Instruktiv scheint in Hinblick auf Handlungsfelder und -empfehlungen zudem der Abgleich mit der Jugendstrategie der letzten Bundesregierung.
Das Angebot besticht weiterhin durch methodische wie inhaltliche Zugänge, die zum einen von den bisher erprobten Untersuchungsweisen der Lupenregionen abweichen und zum

anderen konkrete Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen paradigmatisch resp. erkenntnisleitend in den Fokus rücken. So verspricht etwa der im Angebot genannte Capability Approach gegenüber einer defizitorientierten Behandlung des Feldes die Erschließung einer Perspektive, welche Kinder und Jugendliche samt ihrer zu unterstützenden Potentiale stärker in den Blick nimmt. Insbesondere methodisch vielversprechend ist in Hinblick auf die zu untersuchenden Lupenregionen zudem der Zugang über Gruppeninterviews und ein World Cafe. Der Anbieter kann die dabei gewonnenen Erkenntnisse mittels eigener Datensätze aus der Surveyforschung zusätzlich unterfüttern. Indem das Gutachten überdies bereits gewonnene Erkenntnisse der Kommission aus vergangenen Themenclustern berücksichtigen wird, rundet das Gutachten die wissenschaftliche Begleitung der Kommissionsarbeit in besonderer Weise ab.
Der finanzielle Rahmen des vorliegenden Angebotes geht die über aufgerufenen Preise vergangener Gutachten hinaus, stellt sich aber gleichwohl im Haushaltstitel als umsetzbar dar.